

Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortschaftsrates Höwisch

Datum: 03.07.2019
Ort: Gemeindehaus in Höwisch

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Teilnehmer:

Herr Peter Nilson
Frau Sabine Rippl
Herr Thomas Schermer
Herr Frank Schumann

Nicht anwesend:

Frau Bettina Lenhart entschuldigt

Gäste:

Herr Norbert Schermer
Herr Thomas Rippl
Frau Doris Schermer

Verwaltung:

Herr Andreas Koch

Presse und Zuhörer:

6 Einwohner

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates
4. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das älteste Mitglied des Ortschaftsrates
5. Wahl des Ortsbürgermeisters
6. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
7. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister
8. Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister
9. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2019 (öffentlicher Teil)
10. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.04.2019
11. Einwohnerfragestunde
12. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
13. Anfragen und Anregungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Koch, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ortschaftsrates sind zu Beginn der Sitzung vier anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3: Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Koch übergibt die Versammlungsleitung an das älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates, Herrn Nilson.

TOP 4: Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Nilson verpflichtet die Ortschaftsräte, ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen und die Gesetze nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu beachten. In diesem Zusammenhang wird auf die §§ 32, 33 und 34 Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen. Weiterhin verliest Herr Nilson die Verpflichtungsformel.

Jedes Ortschaftsratsmitglied erhält ein Exemplar der Kommunalverfassung und leistet seine Unterschrift auf der Pflichtenbelehrung gemäß § 30 Absatz 3 und Verpflichtung gemäß § 53 Absatz 2 KVG LSA sowie der Verpflichtungsformel.

TOP 5: Wahl des Ortsbürgermeisters

Der Ortschaftsrat schlägt Herrn Schumann als Ortsbürgermeister vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Schumann ist bereit die Aufgabe zu übernehmen.

Herr Nilson fragt, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gibt.

Der Ortschaftsrat ist mit einer offenen Wahl einverstanden.

Somit wählt der Ortschaftsrat wie folgt:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Somit ist Herr Schumann als Ortsbürgermeister gewählt.

Herr Schumann nimmt die Wahl an.

TOP 6: Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Der Ortschaftsrat schlägt Herrn Nilson als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Nilson ist bereit die Aufgabe zu übernehmen.

Herr Nilson fragt, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gibt.

Der Ortschaftsrat ist mit einer offenen Wahl einverstanden.

Somit wählt der Ortschaftsrat wie folgt:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Somit ist Herr Nilson als stellvertretender Ortsbürgermeister gewählt.

Herr Nilson nimmt die Wahl an.

TOP 7: Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister

Der neugewählte Ortsbürgermeister, Herr Schumann, verpflichtet das älteste Ortschaftsratsmitglied, Herrn Nilson. Die Verpflichtung erfolgt analog der Verpflichtung der übrigen Ortschaftsratsmitglieder.

TOP 8: Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister

Herr Koch bedankt sich bei den ehemaligen Ortschaftsratsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und überreicht ein Buch von Arendsee.

TOP 9: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2019 (öffentlicher Teil)

Herr Schumann weist darauf hin, dass Herr Rippl auf der letzten Sitzung nicht anwesend war, aber trotzdem unter den Anwesenden aufgeführt wurde. Die Niederschrift ist dementsprechend zu ändern.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift vom 30.04.2019 – öffentlicher Teil – mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 10: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.04.2019

Auf der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

- Herr Fritsche sagt dem ehemaligen Ortschaftsrat nochmals ein Dankeschön für die bisher geleistete Arbeit. Er appelliert an den neuen Ortschaftsrat, den Zusammenhalt im Dorf zu erhalten und wünscht dem neuen Ortsbürgermeister für seine Arbeit viel Erfolg.
- Herr Rippl gratuliert den neuen Ortschaftsrat und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.
- Herr Norbert Schermer möchte wissen, wie der neue Ortschaftsrat zur Ortsfeuerwehr in Höwisch steht.
Der Ortschaftsrat diskutiert über die Problematik Feuerwehr.
Herr Koch, bittet die Diskussion um die Feuerwehr zu beenden. Der Brandschutz ist Aufgabe der Einheitsgemeinde Arendsee. Er appelliert nochmals an den Ortschaftsrat und die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Höwisch die Ortsfeuerwehr Höwisch zu erhalten. Der bisherige Ortswehrleiter von Höwisch ist mit sofortiger Wirkung zurückgetreten. Zurzeit ist die Ortsfeuerwehr Höwisch nicht einsatzbereit.
- Frau Mahn: Es müssen alle lernen, wieder an einem Strang zu ziehen, sonst geht es mit unserer Dorfgemeinschaft zu Ende. Hier meint sie die Zusammenarbeit zwischen Heimatverein, Ortsfeuerwehr und Ortschaftsrat.

TOP 12: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Schumann gibt eine Erklärung zur Arbeit des neugewählten Ortschaftsrates ab. Die Wählergemeinschaft hat ein Informationsblatt an alle Einwohner verteilt. Ziel der Wählergemeinschaft ist es, Höwisch so lebenswert wie möglich zu gestalten. Dem neuen Ortschaftsrat ist es bewusst, dass dies mit den geringen Mitteln und Möglichkeiten eine schwierige Aufgabe sein wird.

TOP 13: Anfragen und Anregungen

Herr Schumann: Hat der Ortschaftsrat eine eigene Geschäftsordnung?

Herr Koch: Es gibt die Geschäftsordnung des Stadtrates. Diese ist auch für die Ortschaftsräte bindend. Wenn die Geschäftsordnung geändert werden soll, so muss an den Stadtrat ein Antrag gestellt werden.

Herr Schumann möchte, dass die Geschäftsordnung dahingehend geändert wird, dass die Einwohner auch Anfragen in den Ortschaftsratssitzungen stellen können, die sich auch auf die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung beziehen.

Herr Koch: Generell ist dies möglich. Dies betrifft dann aber eine Regelung in der Hauptsatzung.

Herr Schumann möchte in der heutigen Ortschaftsratssitzung darüber abstimmen lassen, dass dieser Antrag an den Stadtrat gestellt wird.

Festlegung: Der Ortschaftsrat Höwisch stellt den Antrag an den Stadtrat auf Änderung der Hauptsatzung, dass den Einwohner ein Rederecht zu allen Tagesordnungspunkten der Tagesordnung eingeräumt wird.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 0

gez. Schumann
Ortsbürgermeister

gez. Barthel
Protokollant